



# Berufsbegleitende Weiterbildung

## Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kurs 11 April 2018 bis November 2019

Trägerverbund  
Ökologische Akademie e.V., Linden  
Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München  
Naturerlebniszentrum/KJR München-Land, Pullach



Förderung und Zertifizierung  
Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt und Verbraucherschutz

# Berufsbegleitende Weiterbildung

## Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung



### Inhalt

Träger und Ansprechpartner_innen	3
Kooperationspartner	3
Förderung	3
Auszeichnung	3
Agenda 2030 & Weltaktionsprogramm	3
Zielsetzung	4
Zielgruppen	4
Aufbau und Dauer	4
Praxisphase	4
Methoden und Arbeitsweise	4
Orte der Weiterbildung	5
Gruppengröße	5
Zertifikat	5
Teilnahmevoraussetzung	5
Kosten	5
Informationsveranstaltung	5
Anmeldung	5
Inhalte und Termine	6
Referent_innen	10
Team	13
Arbeitsfelder der Bildung für nachhaltige Entwicklung	14
Impressum	15
Anmeldeformular	15

Begrüßung der Teilnehmer\_innen  
zur ersten Einheit durch Dr. Goppel  
(Bayerisches Umweltministerium)

## Träger und Ansprechpartner\_innen

Im Trägerverbund führen die drei Träger der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung und anerkannten Umweltstationen Ökologische Akademie e.V., Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck/Kreisjugendring München-Land die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum elften Mal durch. Die drei Träger sind ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU-Bundesverband e.V. und ANU-Landesverband Bayern e.V. sind Kooperationspartner. Die Weiterbildung wird durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ermöglicht. Der Trägerverbund ist für Anmeldung, Organisation, Durchführung und Auswertung der Maßnahme zuständig. Im Folgenden sind die Organisationen mit Adressen und Ansprechpartner\_innen aufgeführt.



Naturerlebniszentrum  
Jugendherberge  
Jugendbildungsstätte

### Anmeldung, Prozessbegleitung, finanzielle Abwicklung

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck  
Anke Schleufer  
Burgweg 10  
82049 Pullach  
Tel 089-744 140-29  
Fax 089-744 140-37  
a.schleufer@kjr-ml.de  
www.naturerlebniszentrum.org



Ökologische Akademie e.V. München

### Organisatorische Leitung, Evaluation

Ökologische Akademie e.V.  
Thomas Ködelpeter  
Baiernrainer Weg 17  
83623 Dietramszell-Linden  
Tel 08027-17 85  
Fax 08027-90 41 17  
oekologische-akademie@gmx.de  
www.oeko-akademie.de



MobilSpiel e.V.

### Pädagogische Leitung

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.  
Steffi Kreuzinger  
Welserstr. 23  
81373 München  
Tel 089-769 60 25  
Fax 089-769 36 51  
steffi.kreuzinger@mobilspiel.de  
www.oekoprojekt-mobilspiel.de



## Kooperationspartner

Der Trägerverbund kooperiert mit der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)

### ANU-Bundesverband e.V.

Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt am Main  
Tel 069-716 733 29-0  
bundesverband@anu.de  
www.umweltbildung.de

### ANU-Landesverband Bayern e.V.

Nikolaistr. 23, 80802 München  
Tel 089-519 964 57  
bayern@anu.de  
www.umweltbildung-bayern.de

## Förderung

Die Weiterbildung wird maßgeblich gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) im Rahmen der Förderung für Umweltstationen.

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Ferner wird sie vom Stadtjugendamt München und vom Kreisjugendring München-Land im Rahmen ihrer Trägerfinanzierungen unterstützt.

## Auszeichnung



Alle drei Träger sind mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet.

## Agenda 2030 und Weltaktionsprogramm

Die Weiterbildung Umweltbildung bezieht sich auf die Agenda 2030 und das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie trägt zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in Deutschland bei und unterstützt die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft.



## Zielsetzung

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert. Vernetztes Denken, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache werden in der Umweltbildung und Bildungsarbeit zur Nachhaltigkeit immer häufiger verlangt. In Schnittstellen wie z.B. Bildungslandschaften, Regionalentwicklung oder Netzwerken von Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und außerschulischen Partnern ist das in dieser Weiterbildung erworbene Profil gefragt.

## Zielgruppen

Die Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung richtet sich an Mitarbeiter\_innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator\_innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Unternehmen und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen.

### Angesprochen sind zum Beispiel:

- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen von (Umwelt-)Bildungseinrichtungen, Umweltverbänden und Initiativen des globalen Wandels
- Naturwissenschaftler\_innen wie Forstwart\_innen, Landschaftspfleger\_innen, Geograph\_innen, Biolog\_innen, Landwirt\_innen
- Pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog\_innen, Lehrbeauftragte
- Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte, Umwelt- und Verbraucherberater\_innen
- Mitarbeiter\_innen aus Kommunen, Landratsämtern und Unternehmen
- Mitarbeiter\_innen in Museen, Tierparks und im Tourismus
- Stadt- und Raumplaner\_innen, Regionalmanager\_innen



Tragfähige Kontakte knüpfen

## Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert. Sie umfasst 36 Tage innerhalb von anderthalb Jahren (April 2018 bis November 2019) und gliedert sich in acht unterschiedlich lange Einheiten.

1. Einheit: 5 Tage, Mi 25.04. – So 29.04.2018
2. Einheit: 5 Tage, Mi 20.06. – So 24.06.2018
3. Einheit: 5 Tage, Mi 26.09. – So 30.09.2018
4. Einheit: 4 Tage, Do 08.11. – So 11.11.2018
5. Einheit: 5 Tage, Mi 13.02. – So 17.02.2019
6. Einheit: 3 Tage, Fr 28.06. – So 30.06.2019
7. Einheit: 4 Tage, Do 26.09. – So 29.09.2019
8. Einheit: 5 Tage, Mi 13.11. – So 17.11.2019

## Praxisphase

Zur Verbindung von Theorie und Praxis dient eine Projektphase, die ab März 2019 entweder in einer (Umwelt-)Bildungseinrichtung oder im eigenen Arbeitsumfeld zu einem Thema der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung geleistet werden muss. In der Projektphase wird von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin ein Projekt konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Darüber ist ein Bericht zu schreiben. Für die Projektphase ist ein Zeitbedarf von insgesamt vier Wochen einzuplanen. Das Projekt wird in der 8. Einheit vorgestellt. Die Projektberichte werden in der Umweltbibliothek von Ökoprojekt MobilSpiel e.V. veröffentlicht.

## Methoden und Arbeitsweisen

Die Weiterbildung basiert auf der Verbindung von Theorie und Praxis. Die Teilnehmer\_innen lernen eine Vielfalt von Methoden und Arbeitsweisen kennen und erwerben Kompetenzen für die Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bewährte Methoden werden exemplarisch vorgestellt, erprobt und in ihrer Bedeutung für die zielgruppenspezifische Arbeit reflektiert. Projektorientiertes Arbeiten in Kleingruppen – in der dritten und fünften Einheit differenziert nach den Zielgruppen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – ermöglicht ein intensives Lernen.

Wir legen Wert darauf, dass sich die Teilnehmer\_innen mit naturwissenschaftlicher, sozial- und geisteswissenschaftlicher Aus- und Vorbildung austauschen, anregen und voneinander lernen.

Zielorientiertes Vorgehen, eine breite Auswahl an Praxismethoden und passende Evaluationsverfahren bestimmen die Vermittlung der Inhalte.

Zu allen Einheiten der Weiterbildung gibt es Seminar-materialien, die Inhalte und Methoden darstellen, sowie ergebnisorientierte Protokolle durch die Teilnehmer\_innen. Sie erhalten damit eine umfassende Handreichung zur Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

## Orte der Weiterbildung

Die Kurse finden schwerpunktmäßig im Ökologischen Tagungshaus in Linden statt, 30 Kilometer südlich von München bei Holzkirchen. Die dritte Einheit ist in der Jugendbildungsstätte Babenhausen und die sechste Einheit im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck in Pullach bei München.

## Gruppengröße

Maximal 25 Teilnehmer\_innen  
Minimal 16 Teilnehmer\_innen

## Zertifikat

Die Teilnehmer\_innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten, die Durchführung und Auswertung eines Projektes mit schriftlichem Bericht, sowie die Teilnahme am Kolloquium. Die Teilnehmer\_innen werden zertifiziert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU-Bundesverband e.V.

## Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-)Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Melden sich mehr Teilnehmer\_innen an, als Plätze vorhanden sind, wird nach folgenden Kriterien ausgewählt: Vorrang haben Personen, die in Umweltbildungseinrichtungen arbeiten bzw. als Umweltbildner\_innen in ihrer derzeitigen Einrichtung arbeiten wollen, außerdem Personen, die Praxis in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung nachweisen können oder sich diesbezüglich schon fortgebildet haben.

## Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an der Weiterbildung belaufen sich insgesamt auf Euro 3.200,-. Eingeschlossen sind die Kosten für Unterkunft im Doppelzimmer und vegetarische Vollwertverpflegung sowie die Seminar-materialien. Nach erfolgter Zusage ist die Hälfte des Betrags zu zahlen. Die restlichen Kosten sind bis März 2019 zu entrichten. Auf besonderen Wunsch kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Sollte ein Rücktritt während der Weiterbildung erfolgen, fällt trotzdem der gesamte Teilnahmebetrag an.



Intensiver Austausch

## Infoabend

Am Mittwoch, 31. Januar 2018, findet von 17 – 20 Uhr eine Infoveranstaltung zur Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck in Pullach statt. Anmeldung erbeten unter Tel 089-744 140-29, [a.schlehufer@kjr-ml.de](mailto:a.schlehufer@kjr-ml.de).

Für Fragen steht das Trägerteam auch telefonisch zur Verfügung.

## Anmeldung

Um sich anzumelden, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken es mit den Anlagen (siehe letzte Seite) an das Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Kreisjugendring München-Land, Burgweg 6, 82049 Pullach. Anmeldeschluss ist der 12. März 2018. Sie erhalten spätestens am 22. März 2018 Bescheid, ob Sie aufgenommen werden.



Teamfähigkeit spielerisch üben



Gemeinsam lernen



Diskussion über Werte und Nachhaltigkeit



Persönliche Zugänge teilen

**1. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
25. – 29.04.2018

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Persönliche Zugänge zur Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Erlebnispädagogische Übungen zum Kennenlernen
- Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis Philosophieren mit Gruppen
- Handeln und Wissen für die große Transformation
- Entwicklung eigener Visionen für die künftige Arbeit

**Anke Schlehofer**  
Naturerlebniszentrum  
Burg Schwaneeck, Pullach

**Yvonne Saalfrank**  
Trainerin, Starnberg

**Prof. Dr.in Regina Steiner**  
Pädagogische Hochschule  
Oberösterreich, Linz

**Sinan von Stietencron**  
Philosoph, München

**Thomas Ködelpeter**  
Ökologische Akademie,  
Linden

**Steffi Kreuzinger**  
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.,  
München

**2. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
20. – 24.06.2018

### Lernen in und mit Gruppen

- Naturerfahrung und psychische Entwicklung als Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Wie lernen Menschen? Lernen und Bildung für den gesellschaftlichen Wandel – Impulse aus dem Konstruktivismus, um pädagogische Situationen zu gestalten
- Gruppenprozesse und Arbeiten mit Gruppen
- Lernen in der Gruppe von- und miteinander
- Evaluation

**Prof. Dr. Ulrich Gebhard**  
Universität Hamburg

**Prof. Dr. Henning Pätzold**  
Universität Koblenz-  
Landau

**Manfred Huber**  
Institut für Jugendarbeit,  
Gauting

**Team**

**Thomas Ködelpeter**



**3. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
26. – 30.09.2018

## Kompetenzen, Methoden und Projekte

- Kompetenzen und Partizipation in der BNE Einführung ins Projektmanagement
- Zielgruppenspezifisches Lernen in Projekten; Konzeption, Durchführung und Auswertung eigenständiger Projekte, Projektreflexion und -präsentation:
  - Erwachsene
  - Jugendliche
  - Kinder

### Team

**Sonja Hörster**  
Institut für partizipatives Gestalten, Oldenburg

**Peter Kaubisch**  
Pädagogische Lösungen, Laufen

**Günter Klarner**  
CREative TAten, Bonn



Flashmob im Einkaufszentrum



Kreative Medienarbeit erproben

**4. Einheit:**  
4 Tage (Do – So)  
08. – 11.11.2018

## Netzwerken und Methoden der Zukunftsfähigkeit

- Netzwerkarbeit – eine Handlungsperspektive der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kennenlernen verschiedener Großgruppenmethoden: World Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- Konflikte und Konfliktlösungsstrategien in Beteiligungsverfahren, Grundlagen der Konfliktmoderation

**Prof. Dr. Tilly Miller**  
Kath. Stiftungshochschule, München

**Ilona Böttger**  
Fields Corporate Responsibility, Berlin

**Prof. Kerstin Langer**  
Planungsreferat der LH München



Vielfältige Netzwerke knüpfen



Konfliktlösung im Rollenspiel erleben



Zielgruppenforschung im Dialog



Gemeinsam aktiv werden



Ergebnisse kreativ präsentieren



Kollegiale Beratung in guter Atmosphäre

**5. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
13. – 17.02.2019

### Zielgruppen und Soziales Marketing

- Best Practice-Projektbeispiele aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung:

- mit Erwachsenen

- mit Jugendlichen

- mit Kindern

- Zielgruppen- und BNE-Orientierung in Projekten

- Marketing zur Entwicklung von zielgruppenspezifischen Projekten und Kampagnen: Gruppenarbeit zum sozialen Marketing in der BNE mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern

- Netzwerke der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern

- Vorbereitung der Projektphase

**Konrad Bucher**  
Zusammen aktiv in Neuperlach, München

**Heide Hoffmann**  
Naturerlebniszentrum Burg Schwaneeck, Pullach

**Dorothea Mozart**  
Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München

**Team**

**Prof. Dr. Gundula Hübner**  
MSH Medical School, Hamburg

**Marion Loewenfeld**  
ANU Bayern e.V., München

**Team**

Vier Wochen zwischen März und September 2019

### Projektphase

Durchführung eines Projektes in einer (Umwelt-)Bildungseinrichtung oder im eigenen Arbeitsumfeld mit Konzeption, Durchführung, schriftlicher Auswertung, Projektbericht und Präsentation in der letzten Einheit. Zeitaufwand insgesamt ca. vier Wochen.



**6. Einheit:**  
3 Tage (Fr – So)  
28. – 30.06.2019

## Zwischenbilanz der Projekte

- Von der Projektskizze zur Projektdurchführung: Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung zur Projektarbeit
- Methoden der Evaluation
- Reflexion pädagogischer Situationen
- Dokumentation und Präsentation der Projektarbeit

**Team/Teilnehmer\_innen**

**Thomas Ködelpeter**

**Steffi Kreuzinger**

**Anke Schlehofer**



Perspektivenwechsel für nachhaltige Entwicklung

**7. Einheit:**  
4 Tage (Do – So)  
26. – 29.09.2019

## Perspektiven und Tätigkeitsfelder der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Gesellschaftliche Trends und neue Aufgaben der Umweltbildung/BNE
- Nachhaltige Entwicklung als Bildungsaufgabe – Vorstellung neuer Arbeitsfelder
- Zukunftsperspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Aufbruch zu neuen Ufern – Erlebnispädagogische Übungen
- Vorbereitung der 8. Einheit in Selbstorganisation

**Marion Loewenfeld**  
ANU Bayern e.V., München

**Expert\_innen aus verschiedenen Praxisfeldern**

**Annette Dieckmann**  
ANU-Bundesverband e.V., Frankfurt

**Anke Schlehofer**

**Team/Teilnehmer\_innen**



Einen Blick über den Tellerrand wagen

**8. Einheit:**  
5 Tage (Mi – So)  
13. – 17.11.2019

## Projektbörse und Zertifizierung

- Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- Kolloquium
- Reflexion und Auswertung
- Überreichung der Zertifikate und Abschlussfest
- Verabschiedung

**Team /Teilnehmer\_innen**



Schritte in die Zukunft planen



Projektpräsentation als Highlight des Kurses

## Referent\_innen

Wir arbeiten für die einzelnen Ausbildungseinheiten mit Dozent\_innen zusammen, die für ihren Bereich über anerkannt hohe Qualifikationen verfügen. Alle Referent\_innen haben (Fach-)Hochschulabschluss und Berufserfahrung im Bereich der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die folgenden Kurzportraits geben Auskunft über die Referent\_innen.



Ilona Böttger

### Ilona Böttger

Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Freien Universität Berlin, Jg. 1956, seit 1991 in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung tätig, seit 1993 Vortrags- und Seminarätigkeit im Bereich „Umweltbildung und -kommunikation“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Partizipation“. 2003 – 2009 freiberufliche Tätigkeit als Trainerin, Moderatorin und Beraterin in den Bereichen Partizipation, lernaktive Methoden, Moderation, Prozessbegleitung, Großgruppenformate. Konzeptionierung, Koordination und Moderation von Veranstaltungen und Großgruppenevents (Open Space, World Café), seit 2008 pädagogische Beratung von Unternehmen bei Bildungsprojekten, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und der Alice Salomon Hochschule Berlin, seit 2009 Geschäftsführung von Fields Corporate Responsibility.



Konrad Bucher

### Konrad Bucher

Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur und Umweltpädagoge, Jg. 1969, seit 1999 Projektbetreuer bei ZAK e.V. „Zusammen Aktiv in Neuperlach“ mit den Schwerpunkten: Koordination des interkulturellen Bewohnergartens, Konzeption und Umsetzung partizipativer Umweltbildungsarbeit und seit 2003 Dozent und Projektbetreuer am Ökologischen Bildungszentrum München, Koordination des Experimentiergartens. Aktiv im Netzwerk der urbanen Gemeinschaftsgärten, Vorstandsmitglied im Münchner Umweltzentrum e.V. (MUZ).



Annette Dieckmann

### Annette Dieckmann

Diplom-Biologin, Jg. 1963, seit 2001 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU-Bundesverband e.V. Davor als Umweltpädagogin beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. tätig. Arbeitsschwerpunkte sind Leitung bundesweiter ANU-Projekte z.B. zu Qualitätsentwicklung, biologischer Vielfalt oder „Transformation von unten“ sowie Fachtagungen für Multiplikator\_innen aus Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie vertritt die ANU in politischen Gremien auf Bundesebene z. B. in der nationalen Plattform des BMBF zum Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und in der Jury der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Das Elementarbildungsprojekt „Leuchtpol“, größtes deutsches BNE-Projekt in Kitas und gefördert durch die Privatwirtschaft, hat sie von 2008 – 2012 als Initiatorin und Beiratsvorsitzende mitverantwortet.



Prof. Dr. Ulrich Gebhard

### Prof. Dr. Ulrich Gebhard

Jg. 1951, Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Studium der Biologie, Germanistik und Erziehungswissenschaften, vier Jahre Schulpraxis, psychoanalytische Ausbildung (Analytischer Kinder- und Jugendpsychotherapeut), Arbeitsschwerpunkte: Psychische Bedeutung von Natur, Untersuchungen zu Phantasien und Vorstellungen zur Gentechnik, Bioethik, Deutungsmuster und Werthaltungen von Kindern gegenüber Natur, Sinn dimension schulischer Lernprozesse, Intuition und Reflexion.



Heide Hoffmann

### Heide Hoffmann

Dipl. Ing. Stadtplanerin, Jg. 1971, seit 2017 als Umweltbildungsreferentin beim Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, zuständig für den Bereich 29++ Klimaschutzbildung im Landkreis München. Als Stadtplanerin in den letzten Jahren an den Schnittstellen zwischen Partizipation – Bildung – räumliche Planung tätig gewesen, u. a. als Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung sowie für Bildungsmanagement und Soziale Stadtentwicklung bei der Stadt Baunatal. Freiberuflich: Begleitung und Moderation von Schul-/Kitaentwicklungsprozessen, Fortbildungen im Bereich Partizipation sowie Mitarbeit auf einem

Schulbauernhof. Weiterbildungen in Erlebnispädagogik, Naturpädagogik, Demokratiepädagogik, Gewaltfreie Kommunikation, Moderation, Bergwanderführerin.



Manfred Huber

### Manfred Huber

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Jg. 1959, gruppendynamische Zusatzausbildung (DAGG). Bis 2006 Bildungsreferent bei der Jugend des Deutschen Alpenvereins, seitdem hauptberuflicher Dozent am Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings (BJR) in Gauting mit dem Schwerpunkt Politische Bildung und Sozialkompetenz. Freiberuflicher Referent für die Themen Gruppenpädagogik, handlungsorientiertes Lernen und Teamentwicklung.



Sonja Hörster

### Sonja Hörster

Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektin AK Niedersachsen, Jg. 1970. Mitgründerin und Geschäftsführerin des Instituts für partizipatives Gestalten (IPG), Oldenburg. Sie arbeitet in verschiedenen Kommunen und Projekten als Planerin, Moderatorin und Begleiterin partizipativer Gestaltungsprozesse. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich Beteiligungsverfahren, Entwurf und Konzeptentwicklung, Bildung und Prozessarbeit. Trainings und Veröffentlichungen zu diesen Themen ergänzen ihre Arbeit.



Prof. Dr.  
Gundula Hübner

### Prof. Dr. Gundula Hübner

Diplom-Psychologin, Jg. 1962, Leiterin der Arbeitsgruppe Gesundheits- und Umweltpsychologie am Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Professorin für Sozialpsychologie an der MSH Medical School Hamburg. Erfahrene Referentin im Bereich Soziales Marketing und Akzeptanz erneuerbarer Energien. Interessenschwerpunkte: Einstellung – Verhaltensrelation, überzeugende Kommunikation, Strategien zur Förderung umweltbewussten Verhaltens sowie der Akzeptanz und Umweltwirkung erneuerbarer Energien, Forschungsaufenthalte u. a. in Japan und den Niederlanden.



Peter Kaubisch

### Peter Kaubisch

MMag., Jg. 1977, freiberuflicher Pädagoge, Coach und Trainer, Studium der Geographie und Erziehungswissenschaft in Salzburg, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), mehrjährige Berufserfahrung in der stationären Jugendwohlfahrt, diverse Fortbildungen im theaterpädagogischen Bereich, in freizeitlekultureller Animation, Globalem Lernen und Berufsnavigation sowie systemischer Beratung. LandArt-Künstler. Arbeitsfelder: Umweltbildung, Theaterpädagogik, Spielpädagogik, Globales Lernen, Clownerie.



Günter Klarner

### Günter Klarner

Diplom-Pädagoge, Jg. 1953, Studium der Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Bonn, freiberuflich tätig, Organisation des Kindergipfels 2000 in Hannover, Betreuung von Medienklassenfahrten, Seminare für Teilnehmer\_innen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Vorstand der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Mitglied im Vorstand des ANU-Bundesverbands e.V., Arbeit an einer Didaktik zur Umweltbildung zwischen Kunst, Naturwissenschaft und Multimedia, <http://www.creta.de>.



Prof. Kerstin Langer

### Prof. Kerstin Langer

Dipl. Ing. Landespflege, Jg. 1969, Studium der Landespflege an der TU München/Weihenstephan, 1996 – 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin, seit 1999 freiberuflich tätig mit dem Büro KOMMA.PLAN – Kommunikationsmanagement in der raumbezogenen Planung, Geschäftsfelder: Projektmanagement, Praxisforschung, Training und Beratung. 2010 – 2014 Mobilitätsmanagement und zielgruppenspezifisches Marketing für nachhaltige Mobilität, LH München, 2014 – 2016 Professorin für Kommunikation und Partizipation an der Fakultät Landschaftsarchitektur der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, seit 2016 im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der LH München, Abteilung Grünplanung.





Marion Loewenfeld

### Marion Loewenfeld

Diplom-Pädagogin und Gymnasiallehrerin, Jg. 1952, Studium der Germanistik, Geschichte, Sozialkunde und Erziehungswissenschaften, 1985 – 2014 Mitbegründerin und Leiterin von Ökoprojekt MobilSpiel e.V., seit 1994 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, Landesverband Bayern e.V. (seit 2002 erste Vorsitzende), seit 2004 Mitglied des Kernteams Umweltbildung.Bayern unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, außerschulische Umweltbildung, Fortbildung von Multiplikator\_innen.



Prof. Dr. Tilly Miller

### Prof. Dr. Tilly Miller

Dipl. sc. pol. Univ., Studium der Politikwissenschaften und der Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung (Dipl. SozPäd/FH), seit 1990 Professorin für Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Politikwissenschaft an der Kath. Stiftungshochschule München. Leitung des Studienschwerpunktes Erwachsenenbildung und des Theaterpädagogischen Zentrums. Mitglied im Beirat für das Projekt „Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: sozialarbeitsorientierte und kulturelle Erwachsenenbildung, Netzwerkforschung, Netzwerkarbeit und Netzwerkgesellschaft, professionelle Gestaltung und Unterstützung von Projekt- und Netzwerkprozessen, TheaterWerkerin.



Dorothea Mozart

### Dorothea Mozart

Sozialwirtin (B.A.), Jugendhilfe – Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung (M.A.), Jg. 1989, seit 2009 verschiedene Tätigkeiten und Weiterbildungen in der umweltbezogenen, kulturellen und politischen Kinder- und Jugendbildung; seit Mai 2014 als Sozialpädagogin in der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kinder, Jugendliche und Multiplikator\_innen bei Ökoprojekt MobilSpiel e.V. Zuständig für Konzeption, Durchführung und Evaluation von Projekten der außerschulischen Umweltbildung in Schulen und Freizeitstätten.



Prof. Dr. Henning Pätzold

### Prof. Dr. Henning Pätzold

Jg. 1971, seit 2011 Professor für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz. Vorher war er unter anderem an der Universität Kaiserslautern und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung tätig und hat als Leiter des Instituts für Allgemeine Pädagogik an der Freien Hochschule Mannheim in der Ausbildung von Waldorflehrer\_innen mitgearbeitet. Henning Pätzolds Forschungsschwerpunkte sind Organisationspädagogik, Lernen Erwachsener und pädagogische Verantwortung.



Yvonne Saalfrank

### Yvonne Saalfrank

Diplom Sozialpädagogin (FH), Jg. 1964, Erlebnispädagogin, Yogatherapeutin, Trainerin, psychologische Organisationsentwicklerin, Coach. Tätig im Bereich Teamentwicklung, Organisations- und Führungskräfteentwicklung, Coaching und Beratung. 14jährige Mitgliedschaft im Schulungsteam der Jugend des Deutschen Alpenvereins bis 2004. 20 Jahre Leitung der Rotpunkt Sportkletterschule München bis 2010.



Prof. Dr.in Regina Steiner

### Prof. Dr.in Regina Steiner

Hochschulprofessorin, Dr.in, Jg. 1956, PH Oberösterreich, Fachbereich Bildungswissenschaften und Sachunterricht, Studium der Biologie (Uni Salzburg) und Erziehungswissenschaften (Uni Klagenfurt), Volksschullehrerausbildung (Pädak OÖ), Unterricht an Volksschule, Realgymnasium, Handelsakademie und Schule für Soziale Berufe, Erwachsenenbildung. Über 20 Jahre lang Leitung der Außenstelle Salzburg des FORUM Umweltbildung, Leitung des Schulnetzwerkes Ökolog, Leitung des Universitätslehrgangs „Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Innovationen in der Lehrer\_innenbildung“, Leitung des Dekadenbüros für BNE, EU-Projekte und Forschungsprojekte zu Umweltbildung und BNE.



Sinan von Stietencron

## Sinan von Stietencron

Freischaffender Künstler und Philosoph, Jg. 1984, Studium der Philosophie, Erziehungswissenschaften und Kunst, aktuell Promotion über Metaphysik und Psychotherapie. Interdisziplinäre Weiterbildungen (Ethnologie-Medizin, Kommunikationspsychologie, Überlebens-techniken und Philosophieren als Gesprächstechnik), seit 2009 freier Referent, Trainer und Entwickler der Akademie Kinder philosophieren mit den Schwerpunkten Philosophieren über Themen der Nachhaltigkeit, Orientierungswissen Philosophie und Philosophieren als Bildungsprinzip. Freiberufliche Begleitung von Lehrer\_innen-Kollegien, Durchführung von philosophischen Seminaren im wirtschaftlichen Kontext und Verknüpfung des Philosophierens mit künstlerischem Schaffen und Wertebildung.

## Team



Thomas Ködelpeter

## Thomas Ködelpeter

Diplom-Handelslehrer und Diplom-Betriebswirt (FH), Jg. 1945, Studium der Betriebswirtschaft, Wirtschaftspädagogik und Sozialpsychologie, acht Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Erwachsenenbildung an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg, Lehrbeauftragter an der Universitäten Bayreuth und der KU Eichstätt, langjährige Erfahrungen in der Umwelt- und kommunalpolitischen Arbeit. Seit 1989 Pädagogischer Leiter der Ökologischen Akademie e.V., Linden, Schwerpunkte: Bildung für nachhaltige Entwicklung, partizipative Planungsverfahren und Organisationsentwicklung, Sprecher des Bündnis Nachhaltigkeit Bayern (BNB).



Steffi Kreuzinger

## Steffi Kreuzinger

Sonderschulpädagogin M.A., Umweltbildnerin, Jg. 1968, Autorin zahlreicher Bücher der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, Pädagogische Leitung von Ökoprojekt MobilSpiel e.V. in München; Schwerpunkte: Konzeption und Leitung von Projekten der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Kindern und Jugendlichen, Erstellung didaktischer Materialien, Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für verschiedene Zielgruppen, Koordination und Betreuung des Netzwerks Umweltbildung. Lehrbeauftragte der Kath. Stiftungshochschule München, Abt. Benediktbeuern im Schwerpunkt Umwelt- und Kulturpädagogik, Mitarbeit im Lehrteam Familienbergsteigen des Deutschen Alpenvereins e.V.



Anke Schlehofer

## Anke Schlehofer

Diplom-Biologin und Erzieherin, Umweltbildungsreferentin, Jg. 1961, Weiterbildungen in Ökopädagogik, Erlebnispädagogik, Naturtherapie und in der Moderation von Zukunftswerkstätten. 1982 – 1991 Leitung der Freizeitstätte Planegg des KJR München-Land, seit 1991 Aufbau und Leitung des Naturerlebniszentrums NEZ Burg Schwaneck des KJR München-Land mit langjähriger Erfahrung in der Naturerlebnispädagogik und Projektarbeit. Schwerpunkte: Fort- und Weiterbildung von Multiplikator\_innen der Jugendarbeit und Umweltbildung sowie Konzeption und Leitung von Projekten der außerschulischen Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Kindern und Jugendlichen, u. a. der europäischen Jugendumweltkonferenz Youthcore 2014.

## Arbeitsfelder der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die folgende Auflistung nennt Arbeitsfelder, in denen Umweltbildner\_innen arbeiten können. Sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

### Bildungseinrichtungen

- Umweltzentren und (Umwelt-)Bildungseinrichtungen
- Einrichtungen der Erwachsenenbildung, (Fach-)Hochschulen
- Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbände, Jugendbildungsstätten
- Vereine, Verbände und Initiativen
- Walderlebniszentren

### Stiftungen

### Kommunale, regionale und staatliche Verwaltungen

- Jugendämter
- Forstämter, Natur- und Nationalparks, Biosphärenreservate
- Naturschutzbehörden, Ministerien
- Kommunen und Landkreise
- Regionalbüros, Bildungsnetzwerke
- Planungsämter, Landschaftspflegeverbände

### Betriebe und Planungsbüros

- Betriebliche Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Büros für Landschaftsarchitektur, Landespflege und Regionalentwicklung
- Schul- und Lernbauernhöfe

### Tourismus

- Sanfter Tourismus
- (Freilicht-)Museen
- Tierparks





Dieses Formular bitte ausschneiden, ausfüllen und mit den geforderten Anlagen senden an:

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum  
Burg Schwaneck  
– Weiterbildung  
Umweltbildung/BNE –  
Burgweg 10  
82049 Pullach

#### Impressum:

#### Herausgeber

Trägerverbund:  
Naturerlebniszentrum/  
Kreisjugendring München-Land  
Ökologische Akademie e.V.  
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

#### Gestaltung

Susanne Stumpf  
Kommunikation & Design, Lauf

#### Druck

Senser Druck, Augsburg

#### Fotos

Steffi Kreuzinger  
Anke Schlehofer

#### Papier

100% Recyclingpapier  
Klimazertifikat

München, 2017

## für die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung 2018/19

Name .....

Vorname .....

Adresse privat .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Institution .....

Adresse der Institution .....

Berufsausbildung .....

Schulabschluss .....

Geburtsdatum .....

Ich habe Interesse an der Umweltbildungsarbeit/Bildung für nachhaltige Entwicklung mit folgenden Zielgruppen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Erwachsenen  
 Jugendlichen  
 Kindern

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung von April 2018 bis November 2019 an:

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Folgende Anlagen habe ich in Kopie beigelegt:

- Ein Bewerbungsschreiben mit den Gründen für meine Teilnahme an der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung  
 Nachweis eines (Fach-)Hochschulabschlusses  
 Nachweise über Tätigkeiten und/oder Fortbildungen im Bereich Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Pädagogik, Partizipationsprojekte, Vernetzung



## Trägerteam der Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung



Naturerlebniszentrum  
Jugendherberge  
Jugendbildungsstätte

Kreisjugendring München-Land  
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck



Ökologische Akademie München

Ökologische Akademie e.V.



Öko projekt MobilSpiel e.V.

## Kooperationspartner



Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Bundesverband e.V.

Arbeitsgemeinschaft Natur- und  
Umweltbildung (ANU)  
ANU-Bundesverband e.V.



Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

ANU-Landesverband Bayern e.V.

## Förderung

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

